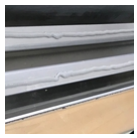
SCHADEN.NEWS



16.03.2022

SIKA: LÖSUNGEN FÜR STRUKTURELLES KLEBEN UND KORROSIONSSCHUTZ IM FAHRZEUGBAU

Um Strukturkomponenten aus Leichtbauwerkstoffen miteinander zu verbinden, sind Werkstätten und Fahrzeugbaubetriebe auf leistungsfähige Klebstoffe angewiesen. In einer aktuellen Medieninformation stellt der Kleb- und Dichtstoffhersteller Sika nun speziell auf den kleinen und mittleren Fahrzeugbau zugeschnittene Lösungen vor, die für weniger Reklamationen und zufriedenere Kunden sorgen sollen.

2K-KLEBSTOFF FÜR BLANKES METALL UND VERBUNDWERKSTOFFE

Bei Tür- oder Dachblechen, Heck- und Seitenwänden sowie Radläufen kommt es auf die hohe Steifigkeit der Klebeverbindungen an, damit diese auch langfristig hohen dynamischen Belastungen standhalten. Zur Verbindung von Strukturkomponenten aus blankem Metall- oder Verbund-Bauteilen empfehlen die Sika Experten daher den hochfesten Zweikomponenten-Epoxidharzklebstoff SikaPower-4720. Dieser soll sich sowohl für die Anwendung auf Aluminium, kaltgewalztem Stahl als auch glasfaserverstärkten (GFK-)Untergründen eignen. „Der Klebstoff lässt sich problemlos verarbeiten und ermöglicht im unausgehärteten Zustand sogar das Punktschweißen. Die in SikaPower-4720 enthaltenen Mikro-Glasperlen verhindern ein zu starkes Zusammenpressen und stellen sicher, dass eine einheitliche Mindest-Klebschichtdicke eingehalten wird“, wird Daniel Karasch, stellvertretender Geschäftsführer der Romaldini & Biccario GmbH in München, zitiert. „Der integrierte Rostschutz bietet zusätzlichen Schutz vor Materialermüdung und wir hatten noch keinerlei Reklamationen bei damit instandgesetzten Fahrzeugen“, heißt es in der Pressemitteilung weiter.

HOHE KOMBINIERBARKEIT MIT WERKSTOFFEN SOLL ZAHLREICHE DESIGNS ERMÖGLICHEN

Der acrylatbasierende strukturelle Zweikomponenten-Klebstoff SikaFast-555 L05 könne sogar auf bereits endlackierten Bauteilen sowie auf Kunststoffen, Glas und Holz angewendet werden. Laut Sika Verkaufsberater Dirk Hansen ermöglicht er schnelle Klebeprozesse und eröffnet ein breites Spektrum von Anwendungsmöglichkeiten: „Von der Erhöhung der Nutzlast bis hin zur Umsetzung neuer Designs sind dem Anwender hier kaum Grenzen gesetzt, da das Produkt als Alternative zu den schwereren und für Materialermüdung anfälligeren mechanischen Fixierungen wie Schrauben oder Bolzen eingesetzt werden kann."

SPEZIELLE SPRAYS GEGEN KORROSION UND STEINSCHLAGSCHÄDEN

Zusätzliche Sicherheit gegen Korrosions- und Abnutzungsschäden an Karosserien sollen spezielle Produkte bieten, die neben einem 1 Liter-Gebinde auch in Spraydosen verfügbar sind. Hierzu zählt das Hohlraumwachs Sikagard-6220, das als äußerst kriechfähig beschrieben wird und somit selbst in schwer zugängliche Bereiche gelangen soll. Für den Rostschutz stehender Flächen empfehle sich besonders das standfestere Sikagard-6250. Mit der überlackierbare Beschichtung Sikagard- 6470 können Unterböden vor Korrosion und Steinschlag geschützt werden. Auch diese Lösung ist in einer sprühbaren Variante erhältlich, mit der sich ursprüngliche Oberflächenstrukturen schnell nachbilden lassen sollen.

Christoph Hendel